



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Geschäftsreise mit Kontaktbörse Australien & Neuseeland Lebensmittel

Melbourne/Auckland, 22. - 28. Oktober 2017

Bauen Sie jetzt Geschäftsbeziehungen nach Australien und Neuseeland auf!

Erschließen Sie sich mit Australien und Neuseeland einen der größten und umkämpftesten Märkte für Lebensmittel weltweit. Profitieren Sie vom hohen Preisniveau, der großen Konsumfreude und der Wertschätzung der australischen und neuseeländischen Konsumenten für Qualität, Frische und Food Safety „Made in Germany“.



Sowohl in Australien als auch in Neuseeland besteht ein großes Potenzial im Bereich Bio-Lebensmittel. Die Konsumenten erwarten eine hohe Produktqualität und sind bereit für diese auch einen höheren Preis zu bezahlen. Um nicht-heimische Schädlinge und Krankheiten fernzuhalten und die hohe Lebensmittelqualität im Land zu wahren gelten strenge Import- und Quarantänebestimmungen für Lebensmittel und Agrarerzeugnisse. Zudem können die Zielländer aufgrund der Handelsbeziehungen ein Sprungbrett für die Expansion in asiatische Wachstumsmärkte sein.

Für weitere Informationen nutzen Sie die Studien des BMEL zu Australien und Neuseeland unter <https://www.agrarexportfoerderung.de/marktstudien-und-laenderberichte/>.

Wenn Sie sich bereits über Ihre Marktchancen in Australien und Neuseeland informiert haben, nutzen Sie jetzt diese vom BMEL geförderte Geschäftsreise mit Kontaktbörse, um in Briefings lokaler Experten Ihre Fachkenntnisse über den australischen und neuseeländischen Markt, die Geschäftsgepflogenheiten und Kundenerwartungen zu vertiefen sowie vor möglichen Geschäftspartnern Ihre Produkte zu präsentieren. Besuche bei Importeuren, Groß- und Einzelhändlern vermitteln Ihnen konkrete Einblicke in die Konkurrenzsituation und das Preisgefüge für Ihre Produkte.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führt enviacon international diese Geschäftsreise für Unternehmen im Bereich der Lebensmittelwirtschaft mit Sitz in Deutschland durch. Ziel sind Geschäftsanbahnungen, Erfahrungsaustausch und Kontaktvertiefung mit lokalen Unternehmen und Experten. Die Reise richtet sich an Unternehmensvertreter, die sich bereits gründlich über ihre Marktchancen in Australien und Neuseeland, evtl. erforderliche Produktpassungen und organisatorische Optimierungen informiert haben.

Bildnachweis: © Jonathan Feinstein - Shutterstock.com



www.bmel.de/export

Programm

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
Sonntag 22.10.2017	Individuelle Anreise nach Melbourne, Australien
Montag 23.10.2017	vormittags/mittags Begrüßung und Eingangsbriefing Vortragsveranstaltung für die deutschen Teilnehmer nachmittags/abends Kontaktbörse mit Produktpräsentation
Dienstag 24.10.2017	vormittags Besuche/Betriebsbesichtigungen bei lokalen Unternehmen (z. B. Großhandel) nachmittags Besuche/Betriebsbesichtigungen bei lokalen Unternehmen (z. B. Importeure)
Mittwoch 25.10.2017	vormittags Besuche/Betriebsbesichtigungen bei lokalen Unternehmen (z. B. LEH/Storechecks) nachmittags/abends Besuche/Betriebsbesichtigungen bei lokalen Unternehmen (z. B. Distributeure) Weiterreise ab Melbourne nach Auckland, Neuseeland
Donnerstag 26.10.2017	vormittags Besuche/Betriebsbesichtigungen bei lokalen Unternehmen (z. B. LEH/Storechecks) nachmittags/abends Vortragsveranstaltung für die deutschen Teilnehmer Kontaktbörse mit Produktpräsentation
Freitag 27.10.2017	vormittags/nachmittags Besuche/Betriebsbesichtigungen bei lokalen Unternehmen (z. B. Importeure) nachmittags Gemeinsame Abschlussbesprechung mit Feedbackrunde und Verabschiedung
Samstag 28.10.2017	Individuelle Abreise

Programmhinweise

- Vortragsveranstaltung:
Sie erhalten grundlegende Informationen zum australischen und neuseeländischen Markt für Lebensmittel von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-how.
- Kontaktbörse mit Produktpräsentation:
Gesprächsplattform mit ausgewählten Kunden und Marktmittlern des Ziellandes. Die Marktexperten von enviacon international wählen in enger Absprache mit Ihnen passende Zielunternehmen für die Kontaktgespräche aus. Sie präsentieren Ihre Produkte vor dem australischen und neuseeländischen Fachpublikum (Importeure, Einkäufer, Distributoren und sonstige Wirtschaftsvertreter).
- Besuche/Betriebsbesichtigungen bei Marktmittlern:
enviacon international organisiert in Abstimmung mit Ihnen anschauliche Besuche/Betriebsbesichtigungen an drei Tagen bei Marktmittlern wie Importeuren, Groß- und Einzelhändlern, aber auch Großverbrauchern sowie Store Checks. Die Besuche werden von einem Mitarbeiter von enviacon international und ggf. einem Dolmetscher begleitet.

Teilnahmekonditionen

- Die Leistungen von **enviacon international** erhalten Sie im Rahmen der Geschäftsreise mit Kontaktbörse als **Förderung des BMEL kostenfrei**. Ausgenommen von der Förderung des BMEL sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.).
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis-Erklärung gegenüber **enviacon international** abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Geschäftsreise mit Kontaktbörse ca. zwischen 3.385 Euro und 10.158 Euro je Unternehmen.
- Wird keine De-minimis-Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMEL nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von **enviacon international** gestellt.
- Für die Teilnahme an der Geschäftsreise mit Kontaktbörse wird nach Anmeldung ein Teilnehmergarantiebetrag (wird nicht verzinst) in Höhe von 500 Euro je teilnehmendem Unternehmen erhoben. Der Teilnehmergarantiebetrag ist nach Anmeldung auf das Konto von **enviacon international** zu überweisen. Ihre Anmeldung zur Teilnahme ist mit Ihrer Unterschrift unter dem Vorbehalt dieser Einzahlung verbindlich. Erst mit Bezahlung des Teilnehmergarantiebetrags entfällt der Vorbehalt.
- **enviacon international** und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Bis spätestens zum festgelegten Anmeldeschluss kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei der BLE kostenfrei widerrufen. Bei Rücktritt des Reiseteilnehmers nach Anmeldeschluss wird der Teilnehmergarantiebetrag einbehalten. Der Teilnehmergarantiebetrag (zinslos) wird ansonsten nach vollständiger Teilnahme an der Reise von **enviacon international** erstattet. Ein vorzeitiger Abbruch der Reise, die Nicht-Teilnahme an einzelnen Programmpunkten oder ein verspätetes Eintreffen führt zum vollständigen Einbehalt des Teilnehmergarantiebetrags, es sei denn der Reiseteilnehmer hat dies nicht selbst zu verschulden.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Geschäftsreise mit Kontaktbörse zu beteiligen:
 1. Befragung direkt im Anschluss an die Geschäftsreise mit Kontaktbörse
 2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der Geschäftsreise mit Kontaktbörse zurückzuführen sind.
- Die Geschäftsreise mit Kontaktbörse findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Unternehmen begrenzt.

*Erläuterung zur De-minimis-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013):

De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden.

Die Unternehmerreise wird vom BMEL gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Unternehmerreise) gleichzusetzen ist.

Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswertes aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren begrenzt.

Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Unternehmerreise wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren eingehalten wird.

Nach der Unternehmerreise wird mit der De-minimis-Bescheinigung dem Beihilfeempfänger (Teilnehmer) mitgeteilt, wie hoch der auf die Beihilfe entfallene Subventionswert ist. So kann das Unternehmen genau nachvollziehen, wie viele De-minimis-Beihilfen es im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren erhalten hat und ob der Schwellenwert von 200.000 Euro schon erreicht ist.

Kontakt

Bei Fragen zum australischen und neuseeländischen Markt kontaktieren Sie bitte enviacon international:

Lara Bolhuis

Telefon: +49 (0) 30 8148841-29

E-Mail: bolhuis@enviacon.com

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **31.07.2017**

Name, Vorname

Unternehmen

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Geschäftsreise mit Kontaktbörse an. Die damit verbundenen Leistungen von enviacon international sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst.

Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise zu den Geschäftsreisen mit Kontaktbörse akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Referat 512 (Exportförderung)

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Fax: +49 (0) 228 6845-3276

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.

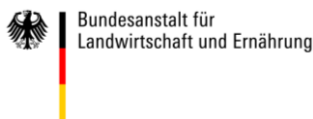
Beteiligte



BMEL

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt mit einem Förderprogramm die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Damit sollen bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden - insbesondere in den ländlichen Räumen. Markterkundungsreisen und Geschäftsreisen mit Importeursvermittlung in den Zielländern bilden einen Schwerpunkt dieses Programms.

Website: www.bmel.de/export; www.agrarexportfoerderung.de/



BLE

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung koordiniert als Projektträgerin das Förderprogramm des BMEL und unterstützt dessen Umsetzung mit vielfältigen Dienstleistungen, wie der Auftragsvergabe für die Durchführung der Unternehmerreisen, deren Akquise und Kostenabrechnung.

Website: www.ble.de/exportfoerderung



enviacon international

enviacon international ist ein internationales Beratungsunternehmen mit Hauptsitz in Berlin. Ein Team aus Beratern und Analysten bietet Dienstleistungen für Unternehmen und öffentliche Institutionen mit einem internationalen Fokus. Als Consultant organisiert enviacon international die Geschäftsreise nach Australien und Neuseeland.

Website: www.enviacon.com



GEFA

Die German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V. bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, Agrarprodukte oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich aus Deutschland interessieren.

Website: www.germanexport.org



Food Made in Germany

FMIG ist Mitglied der GEFA e. V. und Ansprechpartner für den Foodexport zahlreicher Lebensmittelspezialitäten. Neben mittelständischen Herstellern sind neun Ländermarketing-Gesellschaften und fünf nationale Verbände fördernde Mitglieder.

Website: www.fmig-online.de
